

**Presse-Information**

Eppertshausen, 10.11.2016

**Volksbank stellt Weichen: Stärkung Beratungsangebot und neuer Kooperationspartner Volksbank Dreieich – Vorstand Neiding: „Sicherung des Standorts ist oberstes Ziel“**

Die volle Umsetzung der genossenschaftlichen Beratungsphilosophie, eine Rundumerneuerung der Onlinefiliale und eine Kooperation mit der Volksbank Dreieich: Die Volksbank in Eppertshausen hat in den vergangenen Monaten zahlreiche Maßnahmen für die Zukunft getroffen. Das zeigt sich auch personell: Dirk Neiding ist seit 1. Juli neben Peter Schilling im Vorstand der Kreditgenossenschaft tätig. Die Neubesetzung war erforderlich geworden, da sein Vorgänger Klaus Spinnler in den Ruhestand ging. Der 45-jährige Neiding hat das Bankgeschäft von der Pike auf gelernt. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann war er Kundenberater, Serviceleiter und Marktbereichsleiter bei Sparkassen und Genossenschaftsbanken. Zuletzt leitete er mehr als vier Jahre lang den größten Marktbereich bei der benachbarten Volksbank Dreieich. Seine Erfahrungen und sein über viele Jahre gewachsenes persönliches Netzwerk bringt er nun für die Volksbank in Eppertshausen ein. Nach mehr als 100 Tagen ist nun Zeit für ein erstes Zwischenfazit.

**Genossenschaftliche Beratung als Lösungsgeber in allen Finanzfragen**

Die beiden Vorstände haben zahlreiche Weichenstellungen vorgenommen, die auch den Kunden zugutekommen. Dazu gehört die Umsetzung des neuen, einheitlichen genossenschaftlichen Beratungsprozesses der FinanzGruppe der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Sie garantiert zum einen die Erfüllung rechtlicher Anforderungen, macht die Beratung für Kunden aber zudem auch verständlicher und garantiert die Bedarfsorientierung bei allen Finanzfragen. Damit Kunden auch außerhalb der Filialöffnungszeiten ihre Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigen können, wird zudem die Onlinefiliale unter [www.volksbank-eppertshausen.de](http://www.volksbank-eppertshausen.de) rundumerneuert und übersichtlicher.

**Herausforderungen sind gewachsen**

Gleichzeitig hat die kleine Bank große Herausforderungen zu bewältigen. Niedrigzinsphase und Regulierungswelle belasten empfindlich die Ertragslage. Die Volksbank in Eppertshausen gehört beispielsweise zu den ersten 300 Instituten, die einem neuen aufsichtsrechtlichen Überwachungsprozess unterliegen und damit noch mehr Eigenkapital vorhalten müssen. Das Eigenkapital ist ohnehin die Achillesferse. Perspektivisch fehlen genügend Erträge, um es entsprechend der regulatorischen Auflagen und der Markterfordernisse ausreichend zu stärken. Damit das gelingen kann und gleichzeitig die Mitgliederbasis noch ausgebaut wird, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, Genossenschaftsanteile bis zu je 2.500 Euro zeichnen zu können. Das bedeutet ab sofort 50 statt 20 Geschäftsanteile je Mitglied, das dadurch seinen Beitrag zur Stärkung, Identifikation und Sicherung des Standorts Eppertshausen in der genossenschaftlichen Bankenwelt leisten kann. Neben der Stärkung des Eigenkapitals muss die Bank auch wichtige Investitionen tätigen, um den Standort Eppertshausen zu sichern. „Die Standortsicherung ist mir eine Herzensangelegenheit, an der ich mich messen lassen will. Das ist meine Verantwortung, gegenüber den Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern“, sagt Neiding.

**Kooperation mit Volksbank Dreieich**

Damit dies gelingt, sorgt nun eine Kooperation mit der Volksbank Dreieich für eine wirtschaftliche Stärkung und organisatorische Verbesserung. Die Kooperationsbereiche betreffen alle betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, vom Rechnungswesen über das Prozessmanagement bis hin zur Unterstützung konkreter Fragestellungen bei der Beratung. „Die Kooperation ist ein großer Gewinn, der die Volksbank in Eppertshausen nach vorne bringt. Nicht zuletzt dank des persönlichen Kontakts verliefen die ersten gemeinsamen Projekte sehr erfolgreich“, sagen die beiden Vorstände Neiding und Schilling über die Kooperation.

Neue Impulse gibt es auch im Aufsichtsrat. Bei der Generalversammlung im Juni hat sich ein neuer sechsköpfiger Aufsichtsrat konstituiert. Vorsitzender bleibt Hans Müller, Stellvertretende Vorsitzende ist Christiane Breunig. Wiedergewählt wurde Reimund Viertl, dazu sind Peter Bohl, Michael Kramer und Henry Hies neu in dem Gremium. Mit praxiserfahrenen Aufsichtsräten, die die Bank in dieser Funktion teilweise schon sehr lange gut kennen, und neuen engagierten Personen aus Eppertshausen hat die Bank die richtige Mischung gefunden, um die zukünftigen Herausforderungen anzugehen.